



Aloysius trinkt Tee und betrachtet einen Jupiter.

Aloysius trinkt Tee und betrachtet einen Jupiter.

Aloysius Ruppert mein Name, Nachtwächter in der Villa des Heribert von Prittwitz. Reich ist er, der Prittwitz und selten da. Darum gibt es mich – des nächstens habe ich seine Räume zu patrouillieren.

Ein ausgemachter Blödsinn ist das, dieses Patrouillieren; ein einziges Mal nur bin ich Patrouille gelaufen, als ich mir einen Raum gesucht habe, in dem ich sitzen kann.

Der graue Salon ist es geworden. Mit dem ledernen Ohrensessel, viel zu abgewetzt für einen wie den Prittwitz, genau richtig für einen wie mich.

An der Wand gegenüber hängt ein Gemälde, er hat überall Gemälde hängen, der Prittwitz, aber das im grauen Salon ist das größte, es nimmt fast die gesamte Wand ein.

Nachtseite von Amadeo Jupiter.

Wie es heißt, weiß ich von den Kärtchen, die er neben den Bildern hängen hat.

Das Gemälde ist schwarz. Einfach nur schwarz, von links nach rechts, von oben nach unten, alles schwarz.

Ein ausgemachter Blödsinn, wie meine Gerda sagen würde.

Fünfundzwanzigtausend Euro, wie der Albert sagt, dessen Bruder Kunstauktionator ist.

Beim Prittwitz liegt das Geld nicht auf der Straße, beim Prittwitz hängt es an der Wand.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).